

Herstellungs- und Prüfprotokoll

Präparat					
Datum der Herstellung	Bezeichnung	Chargengröße	Chargen-Nr. des Präparates		
23.10.2024	Brust-Spabion	20 x 30 ml	SP253		
Name des Verordnenden:					
Ausgangsstoffe					
Bezeichnung	Soll-Einwaage	Chargen-/Prüf-Nr.	Ist-Einwaage	Namenszeichen	
Bryonia spag. Zimpel D2	60 ml				
Equisetum arvense spag. Zimpel D2	60 ml				
Artemisia annua spag. Zimpel D2	40 ml				
Aralia racemosa spag Zimpel D2	40 ml				
Juniperus communis spag. Zimpel D2	40 ml				
Hydrargyrum bichloratum spag. Glückselig Dil. D6	40 ml				
Salvia officinalis spag. Zimpel D2	40 ml				
Cuprum sulf. et. Tartarus Glückselig	40 ml				
Allium cepa spag. Zimpel D2	40 ml				
Nr. 2 Calcium phosphoricum spag. Glück.	40 ml				
Nr. 03 Ferrum phosphoricum spag. Glückselig D6	40 ml				
Nr. 4 Kalium chloratum spag. Glück.	40 ml				
Nr. 6 Kalium sulfuricum spag. Glück.	40 ml				
Nr. 07 Magnesium phosphoricum spag. Glückselig D6	40 ml				

Herstellungsvorschrift

Nach Abmessen per Meß-Zylinder werden die Essenzen in einem Becherglas vermischt und danach in Flaschen mit Sprühaufsatz abgefüllt.

In-Prozesskontrollen

Die hergestellte Mischung ist klar und frei von Schwebstoffen

 Ja

 Nein

Prüfung des Endproduktes nach HAB		
Farbe:		
Geruch:		
Homogenität:		
Schwebstoffe:		
Geschmack:		
Qualität durch Herstellungsverfahren gesichert	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Plausibilität:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Verpackung: Braunglasflasche m. Sprühaufsatz anglasflasche m. Sprühaufsatz anglasflasche mit Sprühaufsatz	Aufbewahrung: dicht und verschlossen, vor Licht geschützt
Haltbarkeit: 3 Jahre	

Herstellung und Prüfung durchgeführt:	Freigabe durch Apotheker:
Datum: 29.08.2023	Datum: 29.08.2023
Unterschrift:	Unterschrift:

Prüfanweisung für die Spagyrik gemäß § 8 Abs.3 ApBetrO

Name:

Risikobewertung (siehe separates Formular)
<input checked="" type="checkbox"/> niedriges Risiko
<input type="checkbox"/> mittleres Risiko
<input type="checkbox"/> hohes Risiko

Probenentnahme:

Durchzuführende Prüfungen (Prüfmethode nach HAB):		
Prüfkriterium	Art der Prüfung	Zulässige Soll- und Grenzwerte
Farbe	visuell	
Geruch	olfaktorisch	
Homogenität	visuell	
Schwebeteilchen	visuell	
Geschmack	gustatorisch	

Sonstige Anweisung: (z.B. Arbeitsschutz...)

Prüfanweisung freigegeben:
Datum:
Unterschrift des Apothekers:

Risikobeurteilung für Defekturzneimittel

Modifiziert nach Resolution CM/ResAP(2011)1 des Europarats

Defekturzneimittel: _____ Applikationsart: _____

Inhaltsstoffe	Menge
Bryonia spag. Zimpel D2 : 60 ml, Equisetum arvense spag. Zimpel D2 : 60 ml, Artemisia annua spag. Zimpel D2 : 40 ml, Aralia racemosa spag Zimpel D2 : 40 ml, Juniperus communis spag. Zimpel D2 : 40 ml, Hydrargyrum bichloratum spag. Glückselig Dil. D6 : 40 ml, Salvia officinalis spag. Zimpel D2 : 40 ml, Cuprum sulf. et. Tartarus Glückselig : 40 ml, Allium cepa spag. Zimpel D2 : 40 ml, Nr. 2 Calcium phosphoricum spag. Glück. : 40 ml, Nr. 03 Ferrum phosphoricum spag. Glückselig D6 : 40 ml, Nr. 4 Kalium chloratum spag. Glück. : 40 ml, Nr. 6 Kalium sulfuricum spag. Glück. : 40 ml, Nr. 07 Magnesium phosphoricum spag. Glückselig D6 : 40 ml,	

Jährliche Produktionsmenge					
Faktor	Flüssige Arzneiformen (einschl. Augentropfen) in üblichen Packungseinheiten	Feste, oral applizierte Arzneiformen (z.B. Kapseln) in Stück	Feste, rektal oder vaginal applizierte Arzneiformen (z.B. Suppositorien) in Stück	Halbfeste Arzneiformen oder Teemischungen in Gramm	
1	5	> 3.000	> 180.000	> 60.000	> 300.000
	4	1.500 – 3.000	90.000 – 180.000	30.000 – 60.000	150.000 – 300.000
	3	750 – 1.499	45.000 – 89.999	15.000 – 29.999	75.000 – 149.999
	2	150 – 749	9.000 – 44.999	3.000 – 14.999	15.000 – 74.999
	1	< 150	< 9.000	< 3.000	< 15.000

Applikationsart und Darreichungsform	
Faktor	Applikationsart und Darreichungsform
1	5 Parenteralia
	4 Ophthalmika in der Chirurgie oder bei traumatischen Verletzungen
	4 Inhalanda
	4 Enteral bzw. vaginal applizierte Darreichungsformen (steril)
	4 Topisch applizierte Darreichungsformen (steril)
	3 Ophthalmika am unverletzten Auge
	3 Enteral bzw. vaginal applizierte Darreichungsformen (unsteril)
2 Teemischungen	
1 Topisch applizierte Darreichungsformen (unsteril)	

Inhärente Risiken des Wirkstoffs		
Faktor	Inhärente Risiken des Wirkstoffs	
1	5 Hohes Risiko	Bei der Einstufung des Risikos eines Wirkstoffs werden mindestens folgende Kriterien berücksichtigt: pharmazeutische Qualität (Arzneibuchkonformität), Kanzerogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität, therapeutische Breite, Betäubungsmittel, Allergierisiko, Umweltoxizität, Stabilität (Licht, Sauerstoff, Temperatur, pH-Wert), Dosierung
	3 Mittleres Risiko	
	1 Geringes Risiko	

Herstellungsprozess	
Faktor	Herstellungsprozess
1	5 Aseptische Herstellung
	4 Aseptische Herstellung mit Sterilisation im Endbehältnis
	3 Befüllen von Kapseln
	3 Gießen von Suppositorien/Ovula
	2 Lösen und Mischen
	2 Verdünnen
	1 Abfüllen nicht steriler Zubereitungen

Abgabe	
Faktor	Mengenverhältnis der inner- bzw. außerhalb der herstellenden Apotheke abgegebenen Packungseinheiten
1	5 Abgabe ausschließlich außerhalb der herstellenden Apotheke
	4 Abgabe von mehr als 75 % außerhalb der herstellenden Apotheke
	3 Abgabe von mehr als 50 % außerhalb der herstellenden Apotheke
	2 Abgabe von mehr als 25 % außerhalb der herstellenden Apotheke
	1 Abgabe hauptsächlich in der herstellenden Apotheke

Gesamtrisikoscore	Risikoklasse
1 x 1 x 1 x 1 x 1 = 1	<input checked="" type="checkbox"/> niedrig (Gesamtrisikoscore < 30)
	<input type="checkbox"/> mittel (Gesamtrisikoscore 30 – 100)
	<input type="checkbox"/> hoch (Gesamtrisikoscore > 100)

**Ist die pharmazeutische Qualität des eingesetzten Wirkstoffs gesichert?
(Arzneibuchkonformität)**



Schritt 1: Plausibilität prüfen

Plausibilitätsprüfung durchführen

 Siehe Protokoll vom
 Durchgeführt durch

Schritt 2: Gefährdungseinschätzung

Die Gefährdungseinschätzung erfolgt modifiziert anhand der Resolution (M/ResAP(2011)) des Europarates.

 Siehe Protokoll vom
 Durchgeführt durch

Schritt 3: Herstellungsort und Herstellungsmittel

Herstellungsort:

Rezeptur

Herstellungsmittel:

 Messzylinder
 Becherglas

Schritt 4: Hygiene-/ Arbeitsschutzmaßnahmen

einfache Händedesinfektion:

Mundschutz (OP-Maske):

Schritt 5: Arbeitsplatzvorbereitung und organisatorische Maßnahmen

Reinigung und Desinfektion aller Oberflächen und Geräte

Schritt 6: Einzusetzende Ausgangsstoffe

Bryonia spag. Zimpel D2

Equisetum arvense spag. Zimpel D2

Artemisia annua spag. Zimpel D2

Aralia racemosa spag. Zimpel D2

Juniperus communis spag. Zimpel D2

Hydrargyrum bichloratum spag. Glückselig Dil. D6

Salvia officinalis spag. Zimpel D2

Cuprum sulf. et. Tartarus Glückselig

Allium cepa spag. Zimpel D2

Nr. 2 Calcium phosphoricum spag. Glück.

Nr. 03 Ferrum phosphoricum spag. Glückselig D6

Nr. 4 Kalium chloratum spag. Glück.

Nr. 6 Kalium sulfuricum spag. Glück.

Nr. 07 Magnesium phosphoricum spag. Glückselig D6



Herstellung Spagyrik

Herstellungsanweisung für die Spagyrik

Schritt 7: Defektur herstellen (Festlegung der einzelnen Arbeitsschritte)

Herstellungsschritte:

1. Abmessen der einzelnen Essenz mit einem Meß-Zylinder
2. Umfüllen in ein Becherglas
3. Abmessen weiterer Essenzen lt. Schritt 6, jeweilige Wiederholung Punkt 1 und 2
4. Abfüllen der Mischung in Braunglasflaschen mit Sprühaufsatz

Schritt 8: Defektur (nach §38 AMG) abfüllen

Packmittel: Als Packmittel ist eine Braunglasflasche mit Sprühaufsatz zu verwenden.
Größe des Packmittels: 30 ml oder 50 ml

Schritt 9: Kennzeichnung - Gefäß etikettieren

Auf dem Etikett muss vermerkt werden:

- Verfall
- Herstellungsdatum
- Chargennummer
- Inhaltsstoffe nach Art und Menge
- Gesamtmenge
- Art der Anwendung
- Dosierung

Beispieletikett

Brust-Spabion

Inhalt: 30 ml

Verwendbar bis:

22.10.2027



Zusammensetzung:

Bryonia spag. Zimpel D2 : 3 ml ; Equisetum arvense spag. Zimpel D2 : 3 ml ; Artemisia annua spag. Zimpel D2 : 2 ml ; Anala racemosa spag. Zimpel D2 : 2 ml ; Juniperus communis spag. Zimpel D2 : 2 ml ; Hydrocotyllum bicoloratum spag. Glöckelwig D6 : D6 : 2 ml ; Salvia officinalis spag. Zimpel D2 : 2 ml ; Capsicum sativ. et. Tartarus Glöckelwig : 2 ml ; Allium cepa spag. Zimpel D2 : 2 ml ; Nr. 2 Calcium phosphoricum spag. Glöck.: 2 ml ; Nr. 83 Ferrum phosphoricum spag.

Dosierung und Art der Anwendung
akut: 1 x 1 Tropfen 3 Sprühstöße in den Mund
chron: 3x 1 Tropfen 3 Sprühstöße in den Mund
Bei Fortdauer der Beschwerden medizinischen Rat einholen, für Kinder ungeeignet
aufbewahren! Homöopathisches Arzneimittel
Enthält 22% VV Alkohol, Apothekenpflichtig

Weiterhin sind aktuell geltende Vorschriften zur Etikettierung zu beachten.

Schritt 10: Freigabe der Herstellungsanweisung durch eine/n Apotheker/in

Datum:

Unterschrift